



Prof. Dr. Daniel Thym, LL.M.

Fachbereich Rechtswissenschaft

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht
Forschungszentrum Ausländer- und Asylrecht

International Relations Law of the European Union

Sommersemester, Mittwoch 11.45-13.15 Uhr

Raum C230 bzw. Online (mind. erste Semesterhälfte; Zugangsdaten über Ilias)

Die Vorlesung in englischer Sprache richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs Nr. 7 sowie der Austauschprogramme Erasmus/LL.M. des Fachbereichs Rechtswissenschaft. Bei vorhandenen Vorkenntnissen im *Europarecht* sowie möglichst auch Grundkenntnissen des Völkerrechts können zusätzlich auch Studierende des Fachbereichs Politik & Verwaltung mitwirken; ohne Vorkenntnisse im *Europarecht* ist das nicht möglich, weil es sich um eine fortgeschrittene Vorlesung handelt, die auf Anfängervorlesungen aufbaut. Vermittelt werden die rechtlichen Grundlagen der EU-Außenpolitik von der rechtlich-institutionellen Infrastruktur bis hin zur Ausgestaltung einzelner Politiken. Zugleich bezweckt die Vorlesung fachspezifische Erfahrungen mit der englischen Sprache, die grenzüberschreitende Diskussionen prägt. Im ersten Abschnitt vertieft die Vorlesung bereichsspezifische Grundfragen des Europa- und Völkerrechts. In Fortführung der Pflichtvorlesungen geht es um Kompetenzen, Institutionen, Rechtsquellen sowie die Rechtswirkungen des Völkerrechts im Unionsrecht. Es folgt im zweiten und dritten Abschnitt der Blick auf ausgewählte Sachpolitiken unter Einschluss der Außenhandelspolitik sowie der Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Diese verdeutlichen die Bandbreite des auswärtigen EU-Handelns, das für die Rechts- und Politikpraxis zunehmende Bedeutung erlangt. Zur Vermittlung fachspezifischer Englischkenntnisse beteiligen sich alle Studierende mit einem max. 8-minütigem Kurzvortrag zu einem selbst gewählten Sachthema als Training für die rhetorischen und sprachlichen Fertigkeiten. Hierfür gibt es bei Bedarf einen Fremdsprachenschein. Der freie mündliche Vortrag trainiert die rhetorischen und sprachlichen Fertigkeiten. Separate Noten werden für Studierende des Schwerpunkts Nr. 7 wie bei allen anderen Vorlesungen auch nicht vergeben; die mündliche Prüfung betrifft den ganzen Schwerpunkt. Darüber hinaus geht es um Erfahrungen und Selbstbewusstsein im Umgang mit englischer Fachsprache. Die Modalitäten für eine mündliche Prüfungsleistung für die Teilnehmenden anderer Studiengänge werden in der ersten Vorlesungsstunde mündlich besprochen (nicht für jede Person separat vorweg per Email); eine schriftliche Prüfung ist nicht möglich.

No	Session	Topic
1	14 April 2021	INTRODUCTION Overview, Materials, Prologue (History).
2	21 April 2021	CONSTITUTIONAL FUNDAMENTALS Legal Personality, Express & Implied Competences.

3	28 April 2021	Express & Implied Competences (continuation).
4	5 May 2021	Institutional Prerogatives and the Life-Cycle of International Agreements.
5	12 May 2021	Status of International Law.
6	19 May 2021	Case Study: EEC – Turkey Association Agreement.
7	26 May 2021	Mixed Agreements, Membership in International Organisations.
	2 Jun 2021	<i>No lectures all week (at the whole university)</i>
8	9 June 2021	SUPRANATIONAL EXTERNAL RELATIONS Neighbourhood and Association.
9	16 June 2021	Common Commercial Policy.
10	23 June 2021	TTIP, CETA and the EU in the WTO.
11	30 June 2021	<i>Student Presentations on the Trade and Cooperation Agreement between the UK and the EU (23 & 30 June 2021).</i>
12	7 July 2021	COMMON FOREIGN AND SECURITY POLICY Intergovernmental Structure.
13	14 July 2021	Security and Defence Policy (CSDP).
14	21 July 2021	Case Studies: CSDP Reform.